

An die Konsultationspartner/innen

Lyss, 22.03.2022

**Konsultation Rahmenlehrplan «Waldwirtschaft»
Dipl. Förster/in HF**

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne unterbreiten wir Ihnen den revidierten Rahmenlehrplan «Waldwirtschaft», dipl. Förster/in HF, zur Konsultation.

Der Revisionsprozess wurde im Auftrag des Vereins Oda Wald Schweiz im Dezember 2019 angestossen und durch eine Begleitgruppe – bestehend aus Branchen-, Bildungs- und Kantonsvertretern sowie einer externen Beratungsfirma – begleitet. Anlass für die Revision waren inhaltliche Überlegungen (Aktualisierung des Berufsprofils sowie der Überprüfung der Kompetenzen) wie auch rechtliche Gründe (neue Vorgaben aus der Mindestverordnung für Höhere Fachschulen, MiVo HF). Als Grundlage für die Revision diente der bestehende Rahmenlehrplan aus dem Jahr 2010.

Die Revision erfolgte unter engem Einbezug der Branche Waldwirtschaft. Um den Revisionsbedarf grob abzuschätzen, wurden in einem ersten Schritt zehn Forstbetriebe besucht und deren Betriebsleiter interviewt. Anschliessend wurde eine online-Befragung bei knapp 150 ausgewählten Branchenvertreter/innen durchgeführt. Die Ergebnisse aus der Befragung zeigten, dass die Zufriedenheit mit dem geltenden Rahmenlehrplan insgesamt hoch ist und primär inhaltliche Aktualisierungen und Präzisierungen sowie formelle Anpassungen erforderlich sind. Das Ergebnis der Revision entspricht deshalb einer Evolution und keiner Revolution.

Auf der Grundlage der Befragung sowie entlang der Empfehlungen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat die Begleitgruppe das Berufsprofil, die Kompetenzbereiche sowie die Handlungskompetenzen eingehend diskutiert und neu formuliert. Speziell möchten wir auf die folgenden primär formellen Anpassungen hinweisen:

- Im bisherigen Rahmenlehrplan waren die sog. Grundlagenmodule als Zulassungsvoraussetzung zum Bildungsgang formuliert. Da die Grundlagenmodule einen integralen Bestandteil des Bildungsgangs Förster/in HF bilden, können sie künftig nicht mehr gleichzeitig als Zulassungsbedingung im Rahmenlehrplan abgebildet werden.
- Damit geeignete Forstwart/innen EFZ (einschlägiges EFZ) nach der Lehre weiterhin direkt mit den Grundlagenmodulen (und damit mit der Försterausbildung) starten können, wurde die bisher geforderte Berufserfahrung von 12 Monaten im Rahmenlehrplan gestrichen. In der Praxis hat dies keinen Einfluss, weil die Absolvierung der Grundlagenmodule (=Grundstudium) berufsbegleitend erfolgt und mindestens 12 Monate dauert. Kandidat/innen, die mit dem Kompaktlehrgang (=Hauptstudium) starten, werden somit weiterhin mindestens 12 Monate Berufserfahrung in der Waldwirtschaft mitbringen.

- Weiter wurde beschlossen, Kandidat/innen ohne einschlägiges EFZ neu «Sur-Dossier» zuzulassen, soweit sie über gleichwertige Qualifikationen wie Forstwart/innen EFZ verfügen. Die Bildungsanbieter werden dazu in einem Konzept festhalten, welche Kompetenzen und Erfahrungen (Ausbildungen, praktische Erfahrungen in der Waldwirtschaft usw.) als gleichwertig gelten und die Fälle schriftlich dokumentieren. Es handelt sich dabei um Einzelfälle.
- Die Anrechenbarkeit der Module Wald an die Försterausbildung wird neu explizit im Rahmenlehrplan verankert. Damit wird die Durchlässigkeit auch künftig sichergestellt. Kandidat/innen, die vorerst ein anderes Bildungsziel (z. B. Vorarbeiter/in mit eidg. Fachausweis) verfolgen, können bei einem Umstieg in den Bildungsgang Förster/in HF die besuchten Module anrechnen lassen.

Den Entwurf des Rahmenlehrplans sowie das Formular mit Fragen zur Konsultation finden Sie in der Beilage. Damit wir Ihre Antworten effizient auswerten können, bitten wir Sie, für Ihre Stellungnahme ausschliesslich das Formular zu verwenden und uns dieses elektronisch zu retournieren. Gerne erwarten wir Ihre Rückmeldung bis spätestens am **15.06.2022** an info@odawald.ch.

Ihre Antworten werden wir anschliessend mit der Begleitgruppe diskutieren und den Rahmenlehrplan wo nötig auf Basis der Konsultationseingaben bereinigen. Gerne werden wir allen Teilnehmenden den Konsultationsbericht zustellen.

Wir bedanken uns für Ihre Rückmeldungen und Ihr Interesse an einer zukunftsorientierten Förster/innen-Ausbildung.

Mit freundlichen Grüssen

OdA Wald Schweiz



Mattia Soldati
Präsident OdA Wald Schweiz



Rolf Dürig
Geschäftsführer OdA Wald Schweiz



Jürg Walder
Projektleiter, Direktor BZW Lyss

Beilagen:

- Entwurf Rahmenlehrplan «Waldwirtschaft», dipl. Förster/in HF
- Eingabeformular mit Konsultationsfragen